

Nr. 4 - April 2025

BÄRNER CURLER

Informationsmagazin Curling Bern



1. Curling Inklusions Schweizermeisterschaften 2025 – ein voller Erfolg

Highlights:

Curling Bern News ab Seite 4

Turnierberichte ab Seite 11

BCM ab Seite 23

info@curlingbern.ch - www.curlingbern.ch



Erfrischend
fruchtig bei
0.0% Alkohol



FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET. SEIT  1876

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Grauholz



Was **uns** ausmacht:
Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen
individuelle Beratung und persönliche
Vorsorge- und Anlagelösungen.

André Grandjean
Fachspezialist Vorsorge



Stefanie Berset

Liebe Berner Curler*innen

Die Saison neigt sich dem Ende zu und während ihr am BCM-Schlussabend die Sieger der Berner Curling Meisterschaft gefeiert habt, bereite ich mich mit dem Team Tirinzoni auf das Finale der Weltmeisterschaft in Ujeongbu, Südkorea, vor.

Diese Saison war für mich sehr besonders. Das Margarita-Turnier mit 72 Teams, sowie die Durchführung der Schweizermeisterschaften der Frauen, Männer und Rollstuhlcurler waren absolute «Highlights». Ich stehe seit dieser Saison zwar für Zug im Einsatz, aber die SM in Bern fühlte sich wie ein Heimspiel an. Ich habe seit langem nicht mehr so viele Curler und Curlerinnen aber auch Freunde und Verwandte in unserer Lieblingshalle gesehen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an das OK für die einwandfreie Organisation!

Das «Tüpfli ufem I» für mich und mein Team, war die Krönung jener Woche mit dem Schweizermeistertitel. Wir sind unglaublich stolz auf unsere Leistung und den damit verbundenen Erfolg. Wir gewannen nicht nur die Goldmedaille, sondern auch das Ticket für die Europameisterschaft 2025! Vom 22. – 29. November 2025 werden wir die Schweiz an der EM in Lohja, Finnland, vertreten und gegen die besten Teams aus Europa um eine Medaille kämpfen.

Ich blicke zurück auf einen Europameistertitel als Ersatzspielerin beim Team Tirinzoni, Spannende Klubmeisterschafts- und BCM-Spiele und den Saison-Höhepunkt mit dem Schweizermeistertitel. Als ich diese Zeilen schrieb, sass ich am Flughafen in Seoul und kehre mit der WM-Silbermedaille zurück in die Schweiz.

Nun freue ich mich auf die warme Jahreszeit, die Vorbereitungen auf die nächste Saison und wünsche euch allen einen erholsamen Sommer.

Bis bald und liebe Grüsse
Steffi

Redaktionsschluss Bärner Curler Saison 2025/2026

- Nr. 1 Dienstag, 16. September 2025
- Nr. 2 Donnerstag, 06. November 2025
- Nr. 3 Dienstag, 03. Februar 2026
- Nr. 4 Donnerstag, 26. März 2026

Impressum:

Herausgeber: Curling Bahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern
Redaktion: Isabel Kleemans, Tel. 078 811 41 31, isabel.kleemans@curlingbern.ch
 Hans Rapold, Tel. 031 961 41 79, h.rapold@hotmail.com
 Frank Dietrich (BCM), Tel. 079 459 53 87, sponsoring@bcm-curling.ch
Gestaltung: Daniel Kislig Atelier Kislig, Tel. 079 635 38 66, www.atelierkislig.ch
Druckvorstufe: Media Design Bracher GmbH, Tel. 079 471 71 16, info@mediadesign-bracher.ch
Druck: elvadata ag, Tel. 031 910 37 00, info@elvadata.ch, www.elvadata.ch
Auflage: 600 Ex.

Le meilleur de Berne

Caramelina
BEELER BERN

**Das beliebteste Mitbringsel
in und aus Bern**

Exklusiv bei BEELER BERN

Spitalgasse 36, Bern
und Sägemattstrasse 1, Liebefeld

www.confiserie-beeler.ch

Saisonrückblick

Gefühlt vor ein paar Wochen haben wir die Saison begonnen und jetzt ist der letzte Stein schon wieder gespielt. Wir können auf ein paar «Highlights» zurückschauen:

MD Bern – nach ein paar Jahren Pause hat das OK beschlossen, das hochkarätig besetzte Mixed Doubles Turnier wieder durchzuführen. Nebst der ganzen Schweizer Elite hatte auch Bruce Mouat gespielt.

Plausch-Curling – es wurden fast 950 Rinks vermietet. Diese Vermietungen finanzieren uns das Club-Curling!

Mehr Teams an Turnieren – die Anzahl Teams bei den Turnieren konnte fast überall etwas gesteigert werden.

Elite & Rollstuhl SM – dazu auf Seite 14/15 mehr.

Die Kurse waren diese Saison leider schlecht besucht. Erfreulich in diesem Bereich waren dafür zwei andere Formate: der Unisport-Kurs und das Midi-Actif, ein Angebot für Kantonsangestellte. Aus diesen Kursen bleiben hoffentlich auch zwei, drei neue Mitglieder hängen. Das Kursangebot von Curling Bern wird auf die nächste Saison komplett überarbeitet und stärker beworben, so dass wir mehr Teilnehmer*innen gewinnen können.

*Isabel Kleemans,
Geschäftsführerin*

Kurse + Newcomer-Game

Die vergangene Saison war für uns eine Herausforderung da die offiziellen Kurse eine insgesamt geringe Teilnehmerzahl verzeichneten. Dies zwang uns dazu Kurse zusammenzulegen oder sogar abzusagen. Trotz dieser Schwierigkeiten gab es jedoch auch erfreuliche Highlights und Erfolge.

Ein besonders positiver Aspekt war der «Midi Aktiv Kurs», der jeden Montag für 45 Minuten stattfindet. Dieser Kurs konnte sich als echter Erfolg herausstellen, mit je 17 Teilnehmer*innen im Herbst und Winter die regelmässig dabei waren. Die hohe Teilnahmezahl zeigt uns, dass es eine Nachfrage nach gezielten, zeitlich kurzen Kursformaten gibt.

Die zwei ausgeschriebenen Unisport Kurse waren sowohl im Herbst als auch im Winter ausgebucht. Wir wissen, dass diese Unisport-Teilnehmer*innen nicht diejenigen sind die jetzt mit dem Curlingsport beginnen. Aber durch die Teilnahme an Unisport-Kursen gewinnen wir langfristig Interessent*innen, die später vielleicht intensiver in unsere Sportarten einsteigen.

Zum Abschluss der Saison fand das Newcomer Game statt, bei dem die erlernten Fähigkeiten in einem Wettkampfmodus umgesetzt werden konnten. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, der sowohl den Clubverantwortlichen als auch den Kursteilnehmer*innen viel Freude bereitete.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass es trotz der schwierigen Saison auch vielversprechende Entwicklungen und Erfolge gab, auf denen wir weiter aufbauen können. Wir werden weiterhin daran arbeiten, die Kursformate anzupassen und neue Zielgruppen zu erreichen.

*Marianne Zürcher,
Administration & Events*

Saisonausblick

Ganz nach dem Motto «nach der Saison ist vor der Saison» sind wir auch schon wieder an der Vorbereitung der Saison 2025/2026.

Wir starten am Montag, 6. Oktober 2025 in unsere Jubiläumssaison! Nochmals ein paar Tage später also sonst. Der Grund ist eine grosse Vermietung der Curlinghalle an die SwissSkills. Dafür findet Ende März die Plausch-Curling Woche nicht statt, so geht euch Curler*innen keine Eiszeit verloren!

Das ganze Kurswesen wird über den Sommer überarbeitet. Unser Ziel ist, die Kurse wieder zu füllen und so mehr Mitglieder in die Clubs zu bringen. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website unter www.curlingbern.ch > Kursangebot.

Das 25 Jahre Jubiläum feiern wir mit einem Jubiläumsturnier dem 25. Goldline-Cup 2026 und einem Apéro für alle Berner Curler*innen während der SM 2026. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

*Isabel Kleemans,
Geschäftsführerin*



Neuenschwander-Neutair AG
Die Profis für Heizung + Kälte

Ein Kapitel geht zu Ende: Der Wechsel in der Redaktion des Bärner Curlers

Nach vielen Jahren hat Hans Rapold entschieden, die Leitung der Redaktion des Bärner Curlers abzugeben. Mit dieser Ausgabe beendet er seine Tätigkeit als Redakteur.

Um genau zu wissen, wann Hans die Redaktion übernommen hat, habe ich in unserer digitalen Ablage nachgeschaut. Dort bin ich bis 2011 fündig geworden – zu dieser Zeit war er bereits Redakteur. Um jedoch weiter zurückzugehen, musste ich in unserem analogen Archiv auf dem Estrich nachsehen. Schliesslich fand ich eine Kiste mit alten Ausgaben des Bärner Curlers, die bis ins Jahr 2008 reichen, und auch dort war Hans als Redakteur vermerkt. Doch ich wollte es ganz genau wissen und grub weiter. Zum Glück haben meine Vorgänger die Unterlagen immer hervorragend abgelegt. Schliesslich stiess ich auf einen Ordner mit Inhalten aus der Zeit um die Jahr-

hundertwende und da wurde ich fündig: Im September 2002 hat Hans seine erste Ausgabe des Bärner Curlers als Redakteur veröffentlicht!

Neben seiner Arbeit als Redakteur engagierte sich Hans Rapold über viele Jahre hinweg im Verwaltungsrat und für die BCM. 2014 wurde er deshalb für sein aussergewöhnliches Engagement in der Curlinghalle Bern als Ehrenmitglied geehrt.

Lieber Hans, wir möchten dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz, die spannenden Berichte und das Herzblut danken, das du während über 22 Jahren in den Bärner Curler gesteckt hast!

Ab der Saison 2025/2026 übernimmt Jacqueline Berger die Aufgabe als Redakteurin. Sie ist Aktivmitglied bei CC Bern Crystal-City und hat schon immer gerne geschrieben. Ich wünsche Jacqueline viel Freude bei der neuen Aufgabe und freue mich auf spannende und neue Ideen von ihr.



Content-Team für Curling Bern gesucht!

Bist du an Social Media interessiert? Hast du Lust, kreative und einfache Videos für Instagram & Co. zu produzieren? Das Team von Curling Bern sucht engagierte Personen, die uns bei der Betreuung der Social-Media-Kanäle unterstützen.

Deine Aufgaben?

Regelmässige Posts rund um die Angebote von Curling Bern. Die Kreation und das Posten von Bildern und Visuals mit einfachen Grafik-Vorlagen gehören genauso dazu wie die selbstständige Produktion einfacher Social-Media-Videos rund um das Geschehen in der Curlinghalle Bern (Turniere, Kurse, Mitgliederabende etc.). Zu Beginn gibt es natürlich eine Anleitung sowie einen kurzen Workshop. Die gesamte Arbeit wird durch eine Social-Media-Agentur begleitet, die für Ideen und Feedback via einem gemeinsamen WhatsApp-Chat zur Verfügung steht.

Der Aufwand?

Während der Wintersaison wäre ein bis zwei Posts pro Woche (entweder Bild oder Video) gewünscht. Die Aufteilung kann innerhalb des kleinen Content-Teams nach einer gemeinsamen Redaktionsplanung erfolgen. Natürlich wird der Aufwand in einem kleinen Rahmen entschädigt.

Deine Chance?

Du erhältst spannende Einblicke in die Welt von Social Media und hast die Möglichkeit, mit einer kreativen Agentur sowie einer motivierten Crew von Curling Bern zusammenzuarbeiten. Zudem werden deine Aufwände nach Absprache entschädigt.

Interesse?

Dann melde dich gerne mit einer kurzen Info bei Isabel Kleemans, 078 811 41 31. Gerne darfst du auch ein kurzes Vorstellungsvideo von dir senden.



1. Ausgabe des Bärner Curlers mit Hans Rapold als Redaktor.

Die perfekte Küche im Haus



artos

APPATRADE
KÜCHEN · HAUSHALTAPPARATE

Appatrade GmbH
Küchen + Haushaltapparate

Christian Bangerter



Kirchstrasse 4
3097 Liebefeld/Bern
031 954 60 54
www.appatrade.ch



Beratung | Beschriftungen | Digitaldruck | Flachbettdruck | Cutter & 3D | Montage

lettra design
die werbetechniker.

www.lettradesign.ch



Lettra Design Werbetechnik AG | Könizstrasse 161 | 3097 Bern-Liebefeld | Tel. +41 31 331 33 88 | info@lettradesign.ch



**Curler
Veteranen-
Gemeinschaft
Bern**

Aktive Veteranen-Curler Bewegung in Bern

Anlässlich der Hauptversammlung der Curler Veteranen-Gemeinschaft Bern (CVGB) vom 21. Mai 2024 bin ich zum Nachfolger des langjährigen Präsidenten Gustav Schneider gewählt worden. Obschon ich schon lange Mitglied bin, ist mir in meinem ersten Amtsjahr die Bedeutung dieser Veteranenvereinigung für die Curler-Szene in Bern erst richtig bewusst geworden. Vorauszuschicken ist allerdings, dass die CVGB nicht Aktionärin der Curlingbahn Allmend AG (CBA) ist und auch keine Spielizenzen ausstellt; dies ist einzig Sache der CBA-Aktionärs-Clubs. Das Veteranen-Training am Dienstag- und Mittwochnachmittag in unserer Curlinghalle steht allen lizenzierten Spielerinnen und Spielern offen. Eine Mitgliedschaft in der CVGB ist dafür weder erforderlich noch ausreichend. Was aber bringt vor diesem Hintergrund eine Doppelmitgliedschaft beim angestammten CBA-Club und in der CVGB? Ich meine sehr viel, wie der folgende Überblick zeigt:

- Die CVGB pflegt das clubübergreifende Veteranencurling (Curlerinnen und Curler ab dem 60. Altersjahr) in der Curlinghalle Bern und ist demgemäss ein Bindeglied zwischen den CBA-Clubs für die älteste Altersklasse.

- Unsere Mitglieder entrichten einen bescheidenen Jahresbeitrag von CHF 50.–. Die Kameradschaft unter den Berner Veteraninnen und Veteranen wird grossgeschrieben. Im Sommerhalbjahr findet jeden zweiten Dienstagabend im Monat ein Veteranenhöck im Restaurant Egghölzli, unserem Stammlokal, statt. An unserer Hauptversammlung im Mai offerieren wir das traditionelle Nachtessen (Burehamme mit Kartoffelsalat). Und im Juli gehen unsere Mitglieder auf den beliebten Sommerausflug.
- Entscheidend aber ist, dass die CVGB-Veteranen Curlingturniere in der CBA durchführt. Ende Oktober steht das zweitägige Berner Veteranen-Turnier auf dem Programm. Letztes Jahr nahmen 24 Mannschaften daran teil. Im Februar halten wir unser internes eintägiges Clubturnier ab. Zudem ist geplant, dass die CVGB nach der angedachten Auflösung der Schweizerischen Curler-Veteranen Vereinigung ab der nächsten Saison die Organisation des traditionellen Schweizerischen Veteranen Masters mit 48 Teams aus der ganzen Schweiz übernimmt. Schliesslich ist zu erwähnen, dass zurzeit neun Berner Teams an der Regionalen Berner Veteranenmeisterschaft (Round Robin mit 24 Mannschaften) teilnehmen, die unter anderem auch in unserer Curlinghalle ausgetragen wird. Diese Aktivitäten bringen der CBA einiges an Nenn gelder ein, was zur finanziellen Entlastung der Aktionärsclubs beiträgt. Eine absolute Win-Win-Situation.

Die Veteranenverantwortlichen der Aktionärsclubs sind aufgerufen, das attraktive

Angebot der CVGB bekannt zu machen. Das gilt insbesondere für Aktive, die das Veteranenalter erreichen. Es gilt zu verhindern, dass aktive Curlerinnen und Curler, die pensioniert werden, zu den Passiven wechseln. Unsere Aktivitäten tragen dazu bei, dass die Veteraninnen und Veteranen bis ins hohe Alter dem Curlingsport verbunden bleiben und dergestalt lange ihre Mitgliederbeiträge als aktive Veteraninnen oder Veteranen an die Aktionärsclubs entrichten, womit sie indirekt die Curlinghalle Bern und last but not least SwissCurling alimentieren.

Bei der Werbung von Neumitgliedern in den Clubs sollten Frischpensionierte nicht vergessen werden. Meine Erfahrung zeigt, dass Curling ohne Weiteres noch im Pensionsalter erlernt werden kann. Viele rüstige Pensionierte suchen denn auch eine bereichernde sportliche Betätigung in einem kameradschaftlichen Umfeld. Genau dies können wir ihnen bieten.

Weitere Informationen unter:
www.curlingbern.ch/Veteranen-Gemeinschaft

*Herzlichst
Euer Marcel Süsskind*



Seit über 30 Jahren ihr Partner für:

- **Informatik**
- **Reservationssysteme**
- **HLK-Gebäudeautomation**
- **SPS-Engineering**
- **Embedded-Systeme**
- **Archivierungs- und Alarmierungssysteme**

indico electronic AG
Mattenstrasse 11
CH-3073 Gümliigen

033 438 08 00
info@indico.ch
www.indico.ch

Schliessen Sie Ihre Augen.
Hören Sie es auch?

«no chli – no chli – no chli... jaa, guet!»

Es braucht Fingerspitzengefühl, die passende Taktik und ein tolles Team, damit der Stein dorthin gelangt wo Sie ihn haben wollen.

Stefan Häsler, Mitglied CC Bern Inter
Partner adiutis ag, Treuhand

persönlich &
unterstützend



adiutis ag
Dammstrasse 58 034 42773 73
3400 Burgdorf mail@adiutis.ch



Gesundheitsmassagen
Nina Hürlimann & Björn Raschilas

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Schröpfen
- Triggerpunktbehandlung
- Hot Stone Massage



Fischerweg 3
3012 Bern

www.gesundheitsmassagen-bern.ch



... damit auch Ihre Werbung
ins Auge sticht!

Media Design
Bracher GmbH

Flugbrunnen 410
3065 Bolligen
Mobile 079 471 71 16
info@mediadesign-bracher.ch
www.mediadesign-bracher.ch

Layout • Logo-Design • Printmedien • Beschriftungen

Goldline *Choice of Champions*

**Alle Artikel zum Curling Spielen
sowie Gutscheine, erhältlich im
Goldline Curlingshop Bern,
Mingerstrasse 16, 3014 Bern**

Die Junioren und Juniorinnen
erhalten 10% Rabatt auf
Goldline Artikel während
des ganzen Jahres.

G50 der neue leichte Schuh für
den Curlingsport, erhältlich in
Blau, Rot und Grau



Weiter im Shop erhältlich:
Kleine Geschenke sowie Karten,
alles von Hand selbst gemacht.

Goldline – Europe, Heinz Schmid
Anfragen an Heinz Schmid
Tel. 079 429 36 30

Astec Safety Challenge in Lloydminster Alb.

8. – 11. Januar 2025

Schwaller und Hösli waren unter 24 Teams die beiden Schweizer Mannschaften. Aber den Final spielten M. McEwen gegen M. Dunstone 2:7. Der Viertelfinal bedeutete das Ende für Schwaller der gegen den späteren Finalisten McEwen 2:3 verlor.

SM MD Rollstuhlsport in Wetzikon

17. – 19. Januar 2025

6 Mannschaften spielten um den Schweizermeister-Titel. Goldmedaille für Lausanne – Oberwallis mit Françoise Jaquered und Eric Décorvet.

WFG Masters in Guelph Ont.

14. – 19. Januar 2025

Unter den 16 Herren-Teams befanden sich auch die beiden Schweizer Mannschaften mit den Skips Y. Schwaller und M. Hösli. Der Viertelfinal bedeutete die letzte Station für Y. Schwaller der gegen B. Mouat 2:8 verlor. Den Final bestritten R. Whyte gegen B. Jacobs mit dem Resultat von 5:4.

Bei den Damen waren ebenfalls 2 Schweizer Teams (S. Tirinzoni und X. Schwaller) unter den 16 Mannschaften. Die Playoffs waren Endstation für S. Tirinzoni die gegen Homan 4:8 verlor. Hasselborg – Homan (7:5) war die Finalpaarung.

Tallinn Masters MD

13. – 16. Februar 2025

Die Finalpaarung lautete Skaslien/Nedregotten gegen Kaldvee 8:7. 16 Mannschaften – darunter Perret/Rios und Engler/Wunderlin – bestritten dieses Turnier. Im Halbfinal schieden Engler/Wunderlin (4:10) gegen die Finalisten Skaslien/Nedregotten aus und bereits im Viertelfinal Perret/Rios (5:8) gegen die späteren Sieger.

Stadler European MD Invitational in Biel

10. – 12. Februar 2025

Nur 6 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Gill/Hewitt bezwangen im Final Schwaller/Schwaller 6:2 und in der Trostpartie siegten Perret/Rios gegen Tonoli/Hoekman mit 9:8.

Sun City Cup in Karlstad / Swe

20. – 23. Februar 2025

Das einzige Schweizer Team unter 16 Mannschaften konnte auch den Final bestreiten, der zwar verloren ging. – I. Wrana gegen X. Schwaller 7:4.

Swiss Cup Junioren in Arlesheim

21. – 23. Februar 2025

Sieger unter 16 Mannschaften wurden die Canada Boys mit Skip Jordan McDonald. Im 4. Rang klassierte sich Interlaken-Bern mit Skip Timo Zingg, Marco Ringgenberg, Simon Ringgenberg, Levon Karnusian und Vincent Geselle.

Bei den Juniorinnen nahmen 12 Teams teil. Sieger wurde St. Gallen-Flims-Baden mit Skip Elodie Jerger. Auf dem 6. Platz finden wir Bern-Thun mit Ariane Oberson (Skip), Laurane Flückiger-Jenni, Lia Germann, Enya Caccivio und Isabel Einspieler.

SM Senioren in Genf

21. – 23. Februar 2025

14 Teams sahen als Schweizermeister Luzern City mit als Skip Dieter Wüest. Beste Klassierung unter mehreren Berner Mannschaften waren als 4. Bern Capitals mit Skip Stefan Heilmann, Stefan Signer, Gerhard Kurt, Pierre Krüttli und Jürg Dencke.

SM Seniorinnen in Wallisellen

21. – 23. Februar 2025

7 Mannschaften erlebten ein erfolgreiches und siegreiches Wochenende, das mit dem Schweizermeisterinnen-Titel gekrönt wurde: 1. Platz für Bern Capitals mit Marianne Zürcher (Skip), Marlis Kurt, Ruth Dorner und Gabi Perret-Richter. Herzliche Gratulation

SM Openair in Crans Montana

31. Januar – 2. Februar 2025

24 Teams erlebten ein spannendes Wochenende mit dem Sieger Faïdo 2 mit Skip T. Fiscalini. Ehrenvolle Klassierung im 20. Rang von Bern Capitals mit Skip Rolf Stutz.

SM Veteranen in Aarau

7. – 9. Februar 2025

20 Teams bewarben sich bei den «älteren Semestern» um den Schweizermeister-Titel. Dies schaffte Wetzikon mit Werner Attinger (Skip). Knapp hinter den Medaillenträgen blieb als 4. Bern Crystal-City mit Jürg Rothen (Skip), Jean Poirier, Martin Binggeli, Hansjörg Liechti und Richard Leuenberger.

SM MD Breitensport in Adelboden

28. Februar – 2. März 2025

20 Mannschaften – ohne Berner – erkoren den Schweizermeister. Gold erkämpfte sich Baden mit Nicole Strausak/Roger Wild.

SM Cherry Rockers in St. Gallen

1. – 2. März 2025

12 «allerjüngste» Teams spielten um den Meister-Titel. U.a. 4 aus Dübendorf und 2 aus Zug, leider nur ein einziges aus Kanton Bern und Umgebung, nämlich aus Worb. Gold ging an Zug 2, Silber an Limmattal und Bronze an St. Gallen.

SM Elite MD in Gstaad

5. – 9. März 2025

An den Qualifikationen vom 1./2.3.25 in Genf erreichten 5 von 6 Teams – darunter Bern-Glarus mit St. Berset / Ph. Hösli – die Endrunde. Mit den bereits Gesetzten spielten somit 8 Mannschaften nicht nur um den SM-Titel, sondern auch um die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2026 in Cortina. Schweizermeister wurden überlegen bei nur einer einzigen Niederlage und Belohnung mit der Goldmedaille Aarau mit A. Pätz / S. Michel. Silber ging an Bern – Glarus mit St. Berset / Ph. Hösli und Bronze an Zug 2 mit L. Engler / K. Wunderlin.

Überraschende Abwesende an den Finalspielen waren die 2 Top-Teams Glarus mit J. Perret/M. Rios und Solothurn Regio mit Schwaller/Schwaller die schon vor dem Medaillenkampf ausschieden.

SM Mixed Breitensport in St. Gallen

14. – 16. März 2025

9 Mannschaften bewarben sich um den Schweizermeister-Titel. Sieger wurde Wallisellen mit Skip Nora Wüest. Silber holte Bern Capitals mit Jana Stritt (Skip), Marcel Käufeler, Adonia Brunner, Raymond Krenger und Beat Brunner. Ausgeschieden nach Page-Spiel und im 5. Rang klassiert wurde Bern Crystal City-Baden Regio mit Skip Reinhard Kocher.

WM Damen in Uijeongbu (Korea)

15. – 23. März 2025

Goldmedaille für Titelverteidigerin Kanada (Skip R. Homan), Silber für die Schweiz mit Skip S. Tirinzoni) und Bronze für China (Wang Rui). Gegen «Angstgegner» R. Homan verlor die Schweiz das Finalspiel 3:7.



Bereit für Morgen -
auf und neben dem Eis

Ihr Partner für professionelle
ICT-Lösungen für eine sichere Zukunft



Offizieller Sponsor der
Curling-SM 2025

Streamline AG
Könizstrasse 60, 3008 Bern
031 388 12 12
streamline.ch

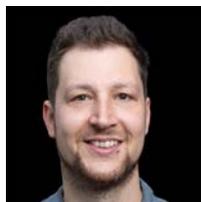
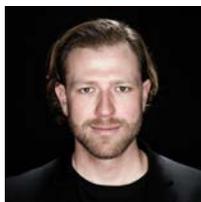


ZIMMERMANN.SWISS

Sinnvoll Bauen Wohnen Leben

In der 4. Generation Ihre Adresse für Entwicklung, Realisierung und Betrieb von sinnvollen Bau- und Wohnvorhaben, sowie Pflege- und Verpflegungslösungen.

**Zimmermann Bauunternehmung AG | Zimmermann Sinnvoll Bauen AG | ZIFAM AG
Gerber Holzbau Bern AG | Immobilien A-Z AG | Landhaus Neueneegg AG**



22. Ladies-Cup vom 17.01.2025

Am Freitag, 17. Januar 2025 hiess es wieder: «Ladies the ice is yours!»

Es erfüllt mich mit viel Freude und Stolz, dass wir den 22. Ladies-Cup 2025 wieder mit 16 Teams durchführen konnten! Erfreulicherweise durften wir auch neue Teams begrüssen, die zum ersten Mal an unserem Breitensport Damenturnier dabei waren. Es ist toll, dass sich so viele Ladies an einem Freitag Zeit nahmen, um am Turnier dabei zu sein und das Frauencurling zu unterstützen!

Die Online-Anmeldung hatten wir bereits letzten April aufgeschaltet und an der Curling-Weltmeisterschaft Schaffhausen 2024 bereits die ersten Einladungen verteilt. Die erste Anmeldung liess nicht lange auf sich warten, was mich sehr gefreut und erstaunt hat!

Noch vor dem Mail-Versand der offiziellen Einladungen anfangs November an die bisherigen Teilnehmerinnen waren bereits die Hälfte der 16 Plätze vergeben. Bis zum Anmeldeschluss Ende Dezember war das Tableau voll.

Jetzt konnten wir uns an die Schlussarbeiten machen und hoffen, dass keine Absagen wegen eventuellen Unpässlichkeiten oder unerwarteten Ausfällen kommen. Im Januar erhielt ich einen Anruf. Im ersten Moment rechnete ich schon mit einer Absage. Es wendete sich jedoch alles zum Guten! Dazu möchte ich dem Team «Adelboden» für seine Spontanität ein grosses Dankeschön und Kompliment machen! Monika konnte wegen einem gebrochenen Kreuzbein die Steine nicht per Sliding abgeben und hat nach einer Lösungsmöglichkeit gefragt. Ich schlug ihr vor, mit dem Stick zu spielen. Sie war sofort einverstanden, das zu versuchen. Das ist nicht selbstverständlich und dem Organisator gegenüber toll und sensationell, ein grosses Merci und Bravo nach Adelboden!

Wieder durften wir ein Gesuch an den Sportfonds vom Kanton Bern stellen und erhielten eine finanzielle Unterstützung für unser Breitensport Damenturnier. Vielen Dank! Auch unsere weiteren wertvollen Sponsoren sind uns treu geblieben!

Der Goldline Shop mit Curling-Artikeln, Appatrade mit seinen Küchenhilfen, Mode Bayard mit den begehrten Gutscheinen, Coiffeur Berset mit seinen tollen Produkten, Apotheke TopPharm Länggasse, Vintage 67, Blumen Bergmann, Witschi & Ritz Crossmedia, Trix Bühlmann und viele mehr (sind alle im Programmheft erwähnt). Sie



V.l.n.r.: Sandrine Tschamper (Skip), Tanja Santschi, Rahel Häsler, Tamara Andrist

alle halten uns die Treue! Hinter diesen Sponsoren stehen bekannte Namen die sich immer wieder für den Curlingsport einsetzen und viel investieren, sei es finanzielle Hilfe oder Zeit. Dank ihnen durften wir unseren Spielerinnen wieder einen sensationellen Gabentisch offerieren. Vielen herzlichen Dank vom Organisationskomitee und von allen teilnehmenden Spielerinnen!

Danken möchten wir auch dem Caledonia für den feinen und grosszügigen Brunch. Ich glaube, es hat an nichts gefehlt! Dank dem feinen Essen und den begehrten Cüpli, haben wir immer eine gemütliche und freundschaftliche Atmosphäre. Ich glaube, dies und Fairplay sind das Wichtigste am Ladies-Cup. Alle Spielerinnen geniessen und schätzen das! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Eismeister, Stefan Röthlisberger für das anspruchsvolle und perfekt präparierte Eis.

Die Überraschung ist dem Team «Bern-Zug Jumper» gelungen! Sie waren das Team, das als erstes auf der Startliste stand! Verdient, ungeschlagen und souverän holten sie sich den Sieg des 22. Ladies-Cup. Die Mitspielerinnen waren Tamara Andrist (Lead), Sandrine Tschamper (Second + Skip), Rahel Häsler (Third) und Tanja Santschi (Vice Skip). Sie waren in dieser Konstellation zum ersten Mal an unserem Ladies-Cup dabei. Herzliche Gratulation an die Siegerinnen!

Jetzt mache ich noch etwas Werbung: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier! Unbedingt Termin schon einschreiben und reservieren: 16. Januar 2026.

Bald heisst es wieder: Ladies, the ice is yours!

OK LADIES CUP
Marlis Kurt

Rangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Bern - Zug Jumper	6	12	28
2	Saanenmöser	5	9	23
3	Bärn Capital Ladies	5	9	22
4	Zug-Luzern	4	11	22
5	Fit for fun	4	11	20
6	Küssnacht am Rigi	4	11	19
7	Langedau	4	7	15
8	Adelboden	3	7	21
9	Worberfroue	2	9	15
10	Burgdorf	2	9	11
11	4 Rüebli	2	8	14
12	Aarau Bäsehäxe	2	7	12
13	Solothurn Regio	2	7	10
14	Emmental	2	6	12
15	Worb-Bern	1	9	13
16	Emmental/Burgdorf	0	7	10

Int. Berner Damen Cup 2025

Die 56. Austragung des Internationalen Berner Damen Cup verlief wie gewohnt tadellos. Die Teams fanden perfekte Eisverhältnisse vor und das ganze Umfeld war bestens für sie vorbereitet und organisiert. Mit 22 Teams konnte das angestrebte Teilnehmerfeld von 24 Mannschaften nicht ganz erreicht werden. Es stimmt jedoch zuversichtlich, dass die Teilnehmerzahl in Zukunft wieder steigen wird.

Von den 4 Schweizer Elite Teams konnten sich 3 für die Playoffs qualifizieren. Eine tolle Leistung! Dazu kamen die beiden Teams aus Schottland, Schweden, ein Team aus Italien und erstmals ein Team aus Tschechien. Die gesetzten Paarungen ergaben noch keine Schweizer Duelle. Im Spiel Schweden gegen Tirinzoni erwischte das Team Wrana einen schlechten Start. Nach einem Nuller-End liessen sie sich im 2. End einen 4er stehlen; eine grosse Hypothek, die sie gegen ein starkes Team Tirinzoni nicht mehr aufholen konnten. Die Paarungen Schwaller gegen Constantini und Hürlimann gegen Tschechien gingen an unsere Schweizer Teams. Im Duell Schottland gegen Schottland sah das Team Morrison vor dem letzten End wie der Sieger aus, da sie mit einer 4 zu 1 Führung in dieses End gingen. Taktische Fehlentscheidun-

gen führten am Ende zu einem 4er Haus für das Team Henderson. Eine alte Binsenwahrheit: Es ist erst vorbei, wenn alle Steine gespielt sind. Die vier Juniorinnen Teams aus der Schweiz sammelten viele wertvolle Erfahrungen und das Team aus Basel, Hoffmann, konnte sogar einen Sieg gegen das Team Tirinzoni verbuchen. Eine tolle Leistung von einem jungen Team.

In den Halbfinals kam es zu den Paarungen Schwaller gegen Hürlimann und Tirinzoni gegen Schottland. Unsere beiden Top-Damen-Teams liessen in diesen Spielen nichts «anbrennen» und gewannen verdient. Somit kam es zu einem reinen Schweizer Final. In einem hart umkämpften und defensiv geführten Spiel behielt das Team Tirinzoni das bessere Ende für sich. Silvana gewann damit zum vierten Mal den Berner Damen Cup. Herzliche Gratulation!

Die detaillierte Rangliste findet ihr unter 56. Internationaler Berner Damen Cup 2025

Zum ersten Mal konnten wir Live-Spiele auf 4 Rinks anbieten. Via youtube konnte das Geschehen auch von aussen mitverfolgt werden. Ein neuer Service, den wir auch in Zukunft beibehalten wollen und der von unseren freiwilligen TV-Helfern hervor-

ragend gemeistert wurde. Unsere 2 Busse der Garage A6 waren wieder mit vielen freiwilligen Fahrern besetzt. Sie alle sorgten für einen reibungslosen Transport der Mannschaften.

Wie immer gab es leckeren Kuchen, die obligatorische Massage und gutes Essen. Auf unseren Social Media Kanälen wurden jeweils die neuesten Resultate und die soeben gemachten Fotos der Teams auf dem Eis gepostet. Während den ganzen 4 Tagen wurden alle Interessierten bestens mit den nötigen Informationen versorgt. Das gesamte OK war für die Teams da und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

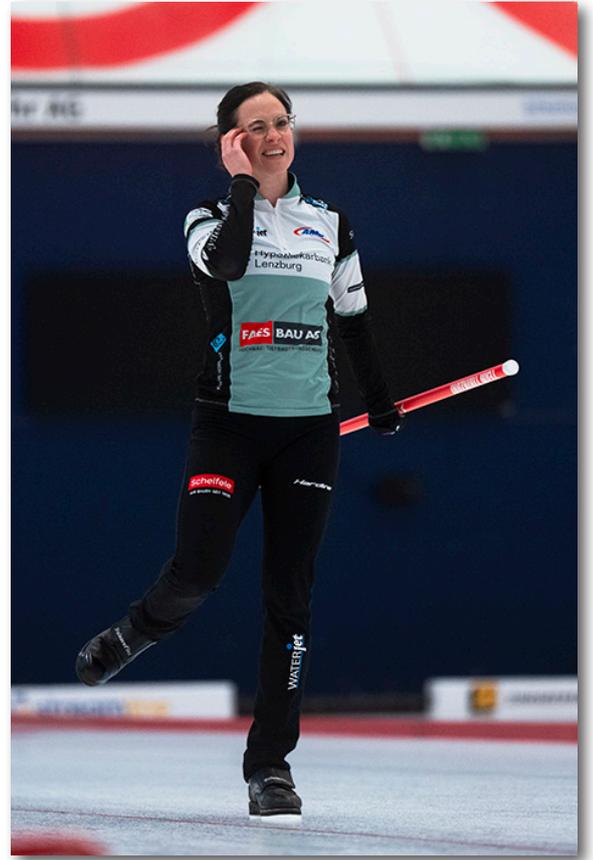
An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Sponsoren, Gönnern, Inserenten, Helfern, Clubmitgliedern und dem ganzen OK herzlich bedanken. So ein Grossanlass funktioniert nur, wenn alle mithelfen und am gleichen Strick ziehen, was bei uns immer der Fall ist.

Nächstes Jahr wird der Berner Damen Cup 1 Woche später als ursprünglich geplant stattfinden. Wir hoffen mit dieser Massnahme die Olympiateams nach Bern zu locken, bevor sie nach Italien weiterziehen.

OK IBDC
Anita Jäggi



Siegerinnen Team Aarau v.l.n.r.: Carole Howald, Alina Pätz, Silvana Tirinzoni, Selina Witschonke



Fotos:
Daniel Schifferli, www.summitvisionmedia.ch

Turniere

Elite und Rollstuhl Schweizermeisterschaft 2025

Für mich persönlich war das Ziel, ein unvergessliches Curling-Fest für die gesamte Curling-Familie zu organisieren, mit der Schweizermeisterschaft 2025 definitiv erreicht. Ein grossartiges Ereignis, das die Begeisterung und den Zusammenhalt der Curling-Community einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Die Curling-Schweizermeisterschaft 2025 war ein rundum gelungener Event, der sowohl die Elite des Curlingsports als auch die Rollstuhl-Curler*innen in den Mittelpunkt stellte. Von Anfang bis Ende war der An-

lass ein voller Erfolg – sowohl sportlich als auch in Bezug auf das Rahmenprogramm.

Ein «Highlight» war die Quiz-Night am Donnerstagabend. Zahlreiche junge Berner*innen strömten in die Halle, um an dem spannenden Quiz teilzunehmen, bevor sie sich von den aufregenden Curling-Matches mitreissen liessen.

Unsere Berner Curlerinnen und Curler haben an der SM unterschiedlich abgeschnitten. Für unser Männer-Team CC Bern Zähringer mit Michael Brunner (Skip), Anthony Petoud, Romano Keller-Meier, Andreas

Gerlach ist die SM nicht nach Wunsch verlaufen. Sie verloren das Page-Spiel klar gegen Oberwallis und mussten sich mit dem vierten Rang zufriedengeben. Bei den Rollstuhl-Curler*innen trat das Berner Team die Titelverteidigung an. Leider hat die Leistung im Final gegen Genf 1 nicht mehr gereicht und sie holten sich die Silber-Medaille. Das Juniorinnen-Team Bern-Thun um Ariane Oberson landete dank einem Sieg in der Round Robin auf dem fünften Schlussrang. Roxane Héritier, Skipin vom Team Luzern und Clubmitglied beim CC Bern Capital, schloss die SM auf dem vierten Rang ab. Und besonders gefreut



hat uns der Sieg von Zug mit Stefanie Ber-
set (Clubmitglied des CC Bern Inter) auf
der Second-Position. Herzliche Gratulation
zur Gold-Medaille und viel Erfolg an der
EM im Herbst!

Die Siegerehrung war ebenfalls ein unver-
gesslicher Moment. Die gelungene Kom-
bination aus Dudelsackklängen und dem
pulsierenden Beat des DJs verlieh dem fei-
erlichen Anlass eine frische und lebendige
Note. Es war ein würdiger Abschluss eines
ereignisreichen Wettkampfs. Ein solcher
Anlass wäre jedoch nicht möglich gewesen
ohne die unzähligen Helfer*innen, die mit

ihrem Engagement und ihrer Unterstüt-
zung zum Gelingen beigetragen haben.
Über 100 Menschen packten tatkräftig
mit an – ein herzliches Dankeschön an
jede Einzelne und jeden Einzelnen! Ganz
besonders gebührt mein Dank auch dem
Organisationskomitee, das mit viel Herz-
blut und Einsatz dieses Curling-Fest mög-
lich gemacht hat.

Die Schweizermeisterschaft wird im glei-
chen Format in der nächsten Saison wie-
der bei uns in der Halle stattfinden – vom
23. bis 28. Februar 2026. Ich freue mich
schon jetzt auf ein weiteres Highlight im

Curling-Kalender und darauf, erneut Gast-
geber dieses tollen Events zu sein.

*Isabel Kleemans,
Geschäftsführerin Curling Bern &
OK-Präsidentin SM*



Turniere

Crystal Trophy 15./16. Februar 2025

Auch dieses Jahr durften wir unser Turnier mit 32 Teams durchführen. Ein Tessiner-Team aus Chiasso/Milano, ein Team aus der Slowakei und Teams aus der ganzen Schweiz haben uns die Ehre erwiesen - Herzlichen Dank dafür!

Unser Spielplan, Samstag 3 Spiele à 6 Ends und am Sonntag die Finalrunde, 2 Spiele über 8 Ends, hat sich schon seit längerer Zeit bewährt.

Auch unser traditionelles Samstagabend-Dinner war wiederum ein Genuss. Ein grosses Merci an das ganze Caledonia Team. Nicht zu vergessen sind unsere treuen und neuen Sponsoren, die uns ermöglichen, tolle Preise zu vergeben. Auch hier ein grosses Dankeschön an Alle!

Ein spezieller Dank gebührt auch den fleissigen Helfern im Hintergrund und dem ganzen OK, die auch dieses Jahr einen tollen Job gemacht haben.

Mit allen gewonnen Spielen holte sich das Team «L'équipe de choc» aus Neuenburg den Turniersieg.

Das Team Luzern «Inter-City» konnte den City Cup gewinnen.

Herzliche Gratulation an beide Mannschaften!

Wir freuen uns schon auf die Crystal Trophy 2026

René Bieri, OK Präsident



Siegerteam Crystal Trophy: L'équipe de choc v.l.n.r.: Steve Lardon, Alain Bliggenstorfer (Skip), Dylan Dos Santos, Gaëlle Pigeon

Schlussrangliste Crystal Trophy

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	L'équipe de choc Alain Bliggenstorfer (Skip), Steve Lardon, Gaëlle Pigeon, Dylan Dos Santos, Antoine Moor	10	17	29
2	CC Thun Regio Beat Bühler (Skip), Thomas Marti, Gina Bühler, Annemarie Berger	8	23	39
3	Team Slovakia Jakub Polak, Juraj Gallo (Skip), Jason Medhurst, Robert Masaryk	8	21	37



Siegerteam City Cup: Luzern v.l.n.r.: Lucien Lottenbach (Skip), Mak Doric, Patrick Abächerli, Leandro Bezzola

Schlussrangliste City Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Luzern Inter-City Lucien Lottenbach (Skip), Patrick Abächerli, Mak Doric, Leandro Bezzola	6	20	44
2	Team Bern-Thun Ariane Oberson (Skip), Laurane Flückiger Jenni, Lia Germann, Enya Caccivio, Isabel Einspieler	6	19	41
3	Hack Attack Stefan Wyss (Skip), Theo Schneider, Daniel Walther, Johanna Oetterli, Christian Oetterli	5	16	25

5. MD Burger Battle

22. Februar 2025

Dübendorf siegt am Mixed Doubles BURGER BATTLE

Der diesjährige BURGER BATTLE sah in seiner fünften Austragung das fünfte Siegerteam. Am Samstag den 22. Februar 2025 obsiegte das Team Dübendorf: Lea Jaberg und Timo Schacher. Sie gewannen als einziges Team alle vier Spiele. Auf dem Podest reichte es auch den Teams Mitem Gotti (Rang 2, Barbara Jaun und Adrian Märki, Langenthal) und Lempski (Rang 3, Markus und Alessandra Lempen, Bern).

In Runde 3 wurde wie immer nach den Skins Game Regeln um den Jackpot gespielt. Die 280 Franken, gesponsert von Valiant, teilten sich die Teams mit den besten Skins-Scores. Am meisten Geld abgeräumt hat das Berner Team mit Daniela Oberli und Godi Eyer.

Wir bedanken uns bei unseren Clubspensoren, dem Tramdepot und Valiant, beim

Eismeister Michael für das schöne Eis, bei Heinz für seine Präsenz im Curlingshop und beim Caledonia für die Bewirtung. Serviert wurden drei verschiedene, feine Burger zum «Zmittag».

Der nächste, sechste BURGER BATTLE, findet am 24. Januar 2026 statt und ist bereits auf Curlingpanel aufgeschaltet. Melde dich also an, wenn du gerne dabei sein möchtest. Das Teilnehmerfeld an diesem Eintagesturnier ist strikt auf 16 Teams limitiert.

Und wem es nicht so präsent sein sollte: Alle in Bern können an der offenen Mixed Doubles Meisterschaft mitspielen. Diese findet über die Saison hinweg mit einer Round Robin und Finalspielen statt. Am Ende gibts zu den Preisen auch für alle teilnehmenden Teams einen Apéro. Anmeldungen sind via Curlingpanel bereits möglich.

OK BURGER BATTLE MD
Hugo u. Andrea Wyler CC Bern



Siegerteam Lea Jaberg u. Timo Schacher

Schlussturnier CVGB

25. Februar 2025

Wie in jedem Jahr geht es bei diesem Turnier nicht in erster Linie um das Resultat, sondern vor allem um einen gemütlichen Saisonabschluss und die Förderung der clubübergreifenden Kameradschaft.

Die gemeldeten 4 Frauen und 20 Männer wurden im Vorfeld durch die Spielleitung in 6 Teams zugelost, wobei auf eine Durchmischung der Clubzugehörigkeit geachtet wurde. Auf dem Programm standen 3 Runden à 6 Ends, gespickt mit einigen Spezialaufgaben wie z.B. keine Take-outs, ohne Wischen, ohne Instruktion des Skips, die Steinnummer des «Shot» zählt, die äussersten Steine zählen, umgekehrte Reihenfolge der Spielposition. Im 3. Spiel konnte in einem beliebigen End mit dem vorgängigen Setzen des Jokers die doppelte Anzahl Steine geschrieben werden. Gespielt wurde nach dem System Schenkel, ohne Zeitlimit. Die Paarungen für die 1. Runde wurden vorgängig durch die Spielleitung ausgelost.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten und der Bekanntgabe der Teams durch den Spielleiter wurde um 8.45 Uhr das Turnier mit der ersten Runde gestartet. Zwischen der 1. und 2. Runde gab es als kleine Stärkung ein Stück Käsekuchen und 1 Glas «Weisswein». Nach 2 Runden lag das Team 6 mit Skip Ueli Blaser mit 2 Siegen an der Tabellenspitze, gefolgt von 4 Teams mit je einem Sieg. Damit konnten sich noch 5 Teams Chancen auf den Turniersieg ausrechnen. Während der Mittagspause servierte uns das Personal des

Caledonia ein feines Essen. Anschliessend stand um 14.30 Uhr die 3. Runde auf dem Programm. Dabei gewann das Team um Ueli Blaser auch das 3. Spiel und wurde mit dem Punktemaximum Turniersieger.

An der abschliessenden Rangverkündigung erhielten alle Spielerinnen und Spieler 1 Flasche Wein, schön verpackt in einer von Trix Bühlmann gespendeten «Bern-Tasche». Herzlichen Dank dafür.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle die teilgenommen haben, an das Personal des Restaurant Caledonia, den Eismeister sowie meine Vorstandskollegen und Kolleginnen, die mich bei der Organisation unterstützten.

Der Spielleiter
Fred Deutsche



Das Siegerteam v.l.n.r.: Othmar Häuptli, Ueli Blaser (Skip), Adrian Binggeli und Ernst Grau

Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Team 6 Ueli Blaser (Skip), Adrian Binggeli, Ernst Grau, Othmar Häuptli	6	12	25
2	Team 5 Jean Poirier (Skip), Pascale Thomann, Daniel Pulfer, Ueli Binggeli	4	9	19
3	Team 4 Jürg Rothen (Skip), Daniel Allemann, Dieter Schmid, Eli Grütter	2	9	15

Turniere

Fifty-Fifty Turnier 1. März 2025

Das Fifty-Fifty Turnier fand bei voller Besetzung mit 16 Teams statt. Bei diesem Turnier bilden zwei erfahrene Curler*innen zusammen mit zwei Anfänger*innen ein Team. Nach einer kurzen Einspielrunde ging es direkt los mit dem ersten Spiel des Tages. Der Fokus lag bei diesem Turnier nicht nur auf der sportlichen Herausforderung, sondern auch auf dem gemütlichen Miteinander. Deshalb gab es nach dem ersten Match auch schon ein reichhaltiges Pasta-Buffet.

Gestärkt und mit vollen Bäuchen folgten noch zwei weitere Runden. Gespielt wurde nach dem System Schenkel. Den Sieg sicherte sich zum zweiten Mal das Team Feldschlösschen. Als Anerkennung gab es für jede*n Teilnehmer*in einen kleinen Preis.

Das Turnier verlief ohne Verletzungen oder Zwischenfälle, was mich als Organisatorin besonders glücklich macht. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren Feldschlösschen und Raiffeisenbank, die die Curlinghalle schon lange grosszügig unterstützen und für das Turnier auch noch einen Preis gesponsert haben.

Es war ein rundum gelungener Tag, der die Freude am Curling und das gemeinsame Erleben in den Vordergrund stellte.

*Isabel Kleemans,
Geschäftsführerin Curling Bern*

Special Curling Masters 2. März 2025

In unserer 3. Saison Special Curling in Bern fanden sich vier Menschen mit Unterstützungsbedarf, die regelmässig und mit viel Freude am Montagabend ins Training kamen. Zwei davon spielten jeweils mit dem Stick und die anderen beiden übten sich schon im Sliden.

Bald war klar, dass Curling Bern dieses Jahr beim Special Curling Masters, welches nun schon zum 5. Mal in der CBA durchgeführt wurde, mit einem Team vertreten sein würde. Von Special Olympics Switzerland organisiert und mit Kurt Hartmeier von St. Gallen als Spielleiter traten am 2. März 2025 vierzehn Teams aus St. Gallen, Amriswil, Sarnen, Meiringen und eben Bern zum Turnier an. Curling wird von Special Olympics als Unified Sport durchgeführt, und so bilden jeweils drei Athlet*innen und ein Unified Partner ein Team mit dem Unified Partner als Second.



Siegerteam Feldschlösschen v.l.n.r.: Michael Probst, Tina Zürcher, Andreas Mettler, Sascha Walker

Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Feldschlösschen Tina Zürcher (Skip), Sascha Walker, Michael Probst, Andreas Mettler	6	11	22
2	Bastia Bumble Bees Laurin Bohren, Pascal Bodenmann, Heinz Bohren, Janis Bohren (Skip)	6	9	23
3	Raiffeisenbank Gisèle Beuchat (Skip), Andreas Bulletti, Isabel Kleemans, Melvin Bläuer	4	12	19
4	Evergreens Jürg Rothen (Skip), Fred Deutsche, Richard Juchler, Stefan Haldimann	4	10	22
5	Itzeberde Noëlle Iseli (Skip), Nicolas Schnidrig, David Brügger, Nina Grundisch	4	10	15
5	Meiers Toni Meier (Skip), Andrea Meier, Andrea Keller-Meier, Romano Keller-Meier	4	10	15

Mit Begeisterung und viel Engagement spielten alle Teams je drei Matches à drei Ends nach vorgegebener Einteilung. Dann erst wurde eine Rangliste erstellt und die Teams in drei Gruppen eingeteilt. Mit einem Sieg im Divisioning war das Team Bern auf dem 11. Rang klassiert und durfte somit in der Gruppe C um die Goldmedaille spielen. Es fehlten nur wenige Zentimeter zum Sieg, und so durften die Curling-Neulinge von Bern an der würdigen Medailleneremonie stolz die Silbermedaille von Special Olympics in Empfang nehmen, dazu ein Teilnahmezertifikat. Umrahmt von Dudelsackklängen übergab niemand Geringeres als Giulia Steingruber, ehemalige Kunstturnerin und Bronzemedaillegewinnerin am Sprung an den Olympischen Spielen 2016, die Medaillen. Mit der Schweizer Nationalhymne, live gespielt von einem Dudelsackspieler, fand das 5. Special Curling Masters dann einen feierlichen Abschluss.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden und vielen Dank für den grossen Einsatz! Die vielen zufriedenen und stolzen Curler*innen freuen sich bestimmt schon wieder auf die Austragung des 6. Special Curling Masters im nächsten Jahr.

Denise Denecke



**23. Schweiz. Veteranen Masters
11./12. März 2025**

Am 11. und 12. März 2025 wurde das 23. Schweizerische Veteranen Masters, wohl letztmals durch die Schweizerische Curler-Veteranen Vereinigung, ausgetragen. Erfreulicherweise gingen 50 Anmeldungen ein; wir konnten aber bloss 48 Equipen berücksichtigen. Dies unterstreicht die Beliebtheit dieses mit Abstand grössten Veteranen-Turniers der Schweiz. Zum Abschluss der Saison trafen sich Veteranenteams aus der ganzen Schweiz, von Celerina bis Basel und von Morges bis St. Gallen. Die Tradition, neben dem Spielbetrieb für das Gesellige zu sorgen, führten wir weiter. Dank der finanziellen Unterstützung durch Swisslos – Sportfonds des Kantons Bern - konnten wir auch diesmal am Dienstagabend wiederum einen «Apéro Riche» offerieren.

Am Austragungsmodus hat sich nichts geändert. Gespielt wurden insgesamt vier Partien über sieben Ends. Nach zwei Spielrunden wurde eine Gesamtrangliste erstellt. Die bestklassierten 16 Equipen spielten in der stärksten Gruppe «Eiger» um den Turniersieg. Die Ränge 17 bis 32 kämpften in der Gruppe «Mönch» und die Ränge 33 bis 48 in der Gruppe «Jungfrau» um die besten Platzierungen. Jedes Team erhielt einen der beliebten Weinpreise. Zwei Mannschaften gewannen alle vier Begegnungen. Über den Gesamtsieg musste die Anzahl Ends entscheiden. Als diesjähriger Gewinner des Veteranen Masters ging mit 8 Punkten, 18 Ends und 29

Steinen das Team von Uzwil 1 mit Romano Ruch (Skip), Jörg Müller, Marco Ruch und Esther Gamper hervor. Romano Ruch ist in Bern kein Unbekannter. Schon im Jahre 2019 schwang er sich mit Uzwil auf das Siegerpodest des 17. Veteranen Masters. Die Ostschweizer verwiesen dieses Jahr die Equipe von Lausanne Olympique 1 mit Skip Béatrice Meier-Pochon (8 Punkte, 15 Ends und 31 Steine) auf den Ehrenplatz. Auf dem dritten Rang klassierte sich wie schon letztes Jahr die Mannschaft aus Luzern mit Skip Hans Peter (7 Punkte, 17 Ends und 32 Steine). Das beste Berner Team, Crystal-City 2 mit Skip René Bieri verpasste mit 7 Punkten, 17 Ends und 30 Steinen nur ganz knapp einen Podestplatz. In der Gruppe «Mönch» schwang das Team von Bern Aare mit Skip Dieter Schmid (6 Punkte, 18 Ends und 28 Steine) obenaus, während die Gruppe «Jungfrau» vom Team Grenchen mit Skip Fredy Jean (6 Punkte, 14 Ends und 22 Steine) gemeistert wurde.

Das Turnier konnte unfallfrei und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Alle Partien wurden fair und nach dem Spirit of Curling ausgetragen; der Spielleiter Martin Binggeli musste nie eingreifen. Die Stimmung war hervorragend. Die Zuschauertribüne war verschiedentlich sehr gut besetzt. Gespielt wurde an beiden Tagen praktisch nonstop von 08.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Eine Topleistung zeigte unser Eismeister Michael Rohr. An beiden Turniertagen war er schon ab 04.00 Uhr in der Früh auf dem Eis anzutreffen. Ihm standen nach jeweils zwei Spielrunden nur eine hal-

be Stunde zur Eisaufbereitung zur Verfügung. Eine Parforceleistung legte die Equipe des Restaurants Caledonia unter der Leitung von Franziska Probst an den Tag. Verpflegung und Bedienung wurden sehr geschätzt. Einziger Wermutstropfen war die prekäre Parkplatzsituation angesichts einer parallel laufenden Ausstellung in der Bern Expo-Halle.

Wie bereits im Bericht zum letztjährigen Veteranen Masters angedeutet, wird der bisherige Veranstalter des Veteranen Masters, die Schweizerische Curler-Veteranen Vereinigung, voraussichtlich Ende dieser Saison aufgelöst und die administrativen Arbeiten in die Swiss Curling Association integriert werden. Eine Weiterführung des Veteranen Masters ist jedoch gesichert. Die Curler Veteranen-Gemeinschaft Bern ist bereit, in die Bresche zu springen und ab 2026 das Schweizerische Veteranen Masters zu veranstalten. Das nächste Veteranen Masters findet voraussichtlich am 10. und 11. März 2026 statt. Das OK freut sich schon jetzt auf eine wiederum rege Beteiligung.

Für das OK Veteranen Masters
Marcel Süsskind



Sieger Veteranen Masters 2025: Uzwil1 von links nach rechts: Romano Ruch (Skip), Esther Gamper, Marco Ruch und Jörg Müller

Schlussrangliste Gruppe A

Rang	Team	P	E	S
1	Uzwil 1 (Ruch)	8	18	29
2	Lausanne Olympique 1 (Meier-Pochon)	8	15	31
3	Luzern (Peter)	7	17	32
4	Bern Crystal-City 2 (Bieri)	7	17	30

Schlussrangliste Gruppe B

Rang	Team	P	E	S
1	Bern Aare (Schmid)	6	18	28
2	St. Gallen (Attinger)	6	17	35
3	Thun Regio 1 (Spielmann)	6	16	43
4	Thun Regio 3 (Bühler)	6	16	25

Schlussrangliste Gruppe C

Rang	Team	P	E	S
1	Grenchen (Jean)	6	14	22
2	Win4Win Oberwallis (Meier)	4	16	28
3	Bern Inter (Lestander)	4	14	25
4	Kloten (Staub)	4	14	19

Turniere

50. Sea&Air – Jubiläumsturnier 15./16. März 2025

Das diesjährige Sea&Air konnte erfolgreich mit insgesamt 18 Teams durchgeführt werden – darunter viele altbekannte Gesichter, aber auch einige neue Teams, die das Teilnehmerfeld bereicherten. Aus Sicht des OKs war es erneut ein gelungener Saisonabschluss in der Curlinghalle Bern: Spannende Matches, unterhaltsame Begegnungen und eine durchwegs positive Stimmung. So, wie wir es jedes Jahr wünschen.

Den Turniersieg holte sich dieses Jahr das Team Olympique Lettenwiese welches im Finalspiel gegen das Team Babü feat. Tiger triumphierte. Babü feat. Tiger konnte den Titel nicht verteidigen. Herzliche Gratulation an Noelle, Nadine, Reto, Andri und Räphu für ihre tolle Leistung!

Den Air-Cup gewann das Team Moby Dick (Skip Bruno Walcher).

Am Samstagabend durften wir einen ganz besonderen Abschluss des Turnierwochenendes erleben. Anlässlich unseres Jubiläums zog es uns in die einzigartige Heitere Fahne – ein Ort, der für seine liebevoll gestalteten Räume und seine besondere Atmosphäre bekannt ist. In der grosszügigen Halle, charmant dekoriert mit viel Liebe zum Detail, fühlten wir uns von Anfang an willkommen und bestens aufgehoben.

Das kulinarische «Highlight» des Abends war ein köstliches Drei-Gänge-Menü das uns serviert wurde. Jeder Gang war ein kleines Kunstwerk für sich – mit frischen, saisonalen und lokalen Zutaten, kreativ angerichtet und geschmacklich ein voller Ge-

nuss. Die Kombination aus gutem Essen, aufmerksamer Bedienung und der stimmungsvollen Location machten das Dinner zu einem echten Erlebnis.

Rundum war der Abend für uns als OK und auch für die Teilnehmenden ein würdiger und unvergesslicher Höhepunkt des Wochenendes – ein perfekter Rahmen um unser Jubiläum gebührend zu feiern.

OK SEA&AIR
Chahan Karnusian



Sieger Sea-Cup: Olympique Lettenwiese mit v.l.n.r. Noelle, Andri, Nadine (Skip), Räphu



Sieger Air-Cup: Moby Dick mit v.l.n.r. Thomas, Paula, Kathrin und Bruno (Skip)

Schlussrangliste Sea-Cup

Rang	Team	P	E	S
1	Olympique Lettenwiese	9	16	30
2	To be determined	9	13	27
3	Misu's Crew	8	16	24
4	BaBü feat. Tiger	6	20	38
5	Möserwald 1	6	18	37
6	Gstaad	6	18	32
7	Oldies	5	18	27
8	Los Locos	5	16	30
9	Irgendöpppis	4	13	26
10	Bucher Selection	3	13	21

Schlussrangliste Air-Cup

Rang	Team	P	E	S
1	Moby Dick	4	14	23
2	JoCo-Loco	4	14	21
3	Sooooooooo!!!!	4	12	18
4	Zbinden	3	11	16
5	Not a family	3	10	18
6	ça roule?	2	11	18
7	Zytglogge 10	1	9	14
8	Lückenbüsser:innen	0	7	10

Hallenmeisterschaft 24/25 Mixed Doubles CC Bern

An der offenen Mixed Doubles Meisterschaft des CC Bern nahmen diese Saison 10 Teams teil. Vier Teams des CC Bern Crystal-City, ein Team des CC Bern Saanenmöser, vier Teams vom CC Bern (darunter zwei reine Rollstuhl-Teams) sowie ein gemischtes Team aus CC Bern einerseits und CC Bern Saanenmöser andererseits. In einer Round Robin konnten sich die Teams für die Finalspiele qualifizieren. Die Finalspiele wurden im Modus Halbfinal und Finals, kleiner und grosser Final ausgetragen.

Das gemischte Team «BESAAN» vom CC Bern und CC Bern Saanenmöser konnte alle 9 Spiele der Round-Robin gewinnen und sich damit alle Vorteile (Steinfarbe, letzter Stein) für die Finalspiele sichern. Dahinter platzierte sich Team «Känel-Kocher» vom CC Bern Crystal-City mit 7 Siegen auf Rang 2. Mit je 5 Siegen und je einem Unentschieden nahmen die Teams

«Gimmel-Kaufmann» und «Nydis» die Plätze 3 und 4 ein. Beide Teams ebenfalls vom CC Bern Crystal-City.

Im ersten Halbfinal bezwang Team «BESAAN» Team Nydis mit 9:1 nach 6 Ends. Im zweiten Halbfinal setzte sich Team «Känel-Kocher» mit 6:2 gegen Team «Gimmel-Kaufmann» in 7 Ends durch. Den kleinen Final und damit Rang 3 konnte Team «Gimmel-Kaufmann» mit 11:1 für sich entscheiden. Im grossen Final ging Team «BESAAN» mit 4 zu 0 nach drei Ends in Führung. Im vierten End konnte Team «Känel-Kocher» einen Stein schreiben. 3 Steine im 5. End und 2 Steine im 6. End entschieden dann das Spiel zugunsten von Team «BESAAN» und Team «Känel-Kocher» gab bei einem Spielstand von 1:9 auf. Damit konnte sich Team «BESAAN» hochverdient ohne eine einzige Niederlage als Sieger der Mixed Doubles Meisterschaft 2024-25 feiern lassen.

Der CC Bern wird die offene Mixed Doubles Meisterschaft auch in der kommen-

den Saison wiederum durchführen und alle Clubs im Vorfeld anschreiben. Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des WCFs bzw. Swisscurling. Ausnahme, bei Teams mit Rollstuhlcurler ist die Geschlechterquote aufgehoben. Der Modus richtet sich nach der Anzahl gemeldeter Teams, jedoch sind mindestens 6 bis 8 Spiele pro Team garantiert. Pro Team sind 3 bis 4 über die Saison verteilte Eiszeiten des Heimclubs zur Verfügung zu stellen und es wird ein Nenngeld von 50 Franken verlangt, um am Ende der Saison Preise verteilen zu können. Interessierte Teams können sich bereits ab jetzt auf dem CurlingPanel anmelden.

Schlussrangliste Mixed Doubles CC Bern Rang Team

1. BESAAN (Studer - Gimmel)
2. Känel - Kocher
3. Gimmel - Kaufmann
4. Nydis (Werner u. Vreni Nydegger)
5. Berger-Lottaz



Nachwuchs Coaching

«Ein guter Trainer verändert dein Spiel, ein grossartiger Trainer verändert dein Leben.» – John Wooden

Über die letzten Monate verteilt war es unser Thema: das Coaching und Trainieren von Junior*innenteams im Curling. Langsam hängt es euch wahrscheinlich zu den Ohren raus. Und doch ist es das Thema das mich besonders jetzt, am Ende der Saison, am meisten beschäftigt. Ein junges Team möchte im nächsten Jahr vom allgemeinen Nachwuchstraining am Mittwochnachmittag zum Teamtraining wechseln und sich in Meisterschaften und Turnieren probieren. Ich stehe vor dieser Türe, vor welcher ich bereits letzte Saison gestanden bin. Wer möchte sich engagieren? Bei wem habe ich mich noch dafür zu fragen? Und deshalb frage ich hier: Wer möchte sich im Nachwuchsbereich engagieren und ein junges motiviertes Team coachen? Meldet euch gerne bei mir.

Abschlussbericht Nachwuchszentrum

Liebe Curlingfamilie

Auch dieses Jahr durften wir mit dem Nachwuchs wieder einige Erfolge erzielen. Hier ein kleines Resultat Flash.

Das Team mit Coach Fab Gimmel und den Junioren Niklas, Robin, Simon, Matteo und Joel startete dieses Jahr in der C-Liga. Sie schlossen die Liga auf dem 7. Rang ab (Gruppe West).

Das Team mit Coach Jan Wettstein, Lynn Röthlisberger und Jael Brönimann mit den Spielerinnen Emily, Paula, Olivia, Alessia, Jana stieg anfangs Saison in die B-Liga auf. Dort schlossen sie die Vorrunde auf dem 10. Rang ab.



Unsere Jüngsten mit Fab als Coach

Nun aber zurück zum Thema. Ich habe im Zentrum nachgefragt weshalb die Coaches, welche sich engagieren, mit den Teams zusammenarbeiten. Die Pro und Kontra Punkte findet ihr hier aufgelistet:

Pro

- Das Team ist wie eine Familie
- Viel Freiraum
- Nervenkitzel
- Weiterentwicklung der Jugendlichen
- Ausflüge
- Emotionen
- Erfolge und Misserfolge
- Spass
- Know How weitergeben
- Internationalität
- Austausch mit anderen Coaches
- Flexibilität

Kontra

- Von der Tribüne kann ich nicht viel machen
- Sponsoringsuche
- Zeitaufwand

Das Team mit Coach Janine Wyss, Jan Wettstein und Philipp Karnusian, mit den Junioren Ruben, Joel, Benjamin, Andrin und Fabrice verpasste den Aufstieg in die B-Liga nur knapp. An der C-SM holten sie sich die Silbermedaille.

Das Team mit Coach Lenz und den Juniorinnen Ameli, Michelle, Elena und Michelle schliessen die B-Liga auf dem 6. Rang ab.

Das Team mit Coach Christoph Ringgenberg und den Junioren Marco, Simon, Timo, Levon und Vincent spielte an einigen Turnieren vorne mit. Zusätzlich werden sie an der A-Liga SM starke 4.

Das Team mit Coach Benno Oberson und den letztjährigen Schweizermeisterinnen



Team Karnusian gewinnt Silbermedaille in der C-Liga

Ich möchte mich im Rahmen dieser Coaching- und Trainer*innen-Serie bei euch allen bedanken: Benno hat uns zu Beginn der Saison hinter seine Kulissen blicken lassen.

Ihr Coaches macht Curling zu dem, was es ist. Ihr lernt den Kids nicht nur das Curling, sondern das Soziale, die Integration im Sport und unterstützt sie dabei erwachsen zu werden. Danke an alle, die sich täglich für den Nachwuchs engagieren.

«Ein Trainer ist jemand, der dir hilft, über dich selbst hinauszuwachsen.» – Joe Paterno

Denkst du das Begleiten von Junior*innenteams ist etwas für dich? Dann melde dich gerne bei mir!

Tina Zürcher, nachwuchs@curlingbern.ch

Laurane, Ariane, Lia und Enya holte sich Verstärkung durch Isabel Einspieler. Ihre WM-Vorbereitungen dauerten die ganze Saison. An der A-Liga SM krönten sie sich zu Bronzemedallengewinnerinnen.

Ebenfalls im Mittwochstraining durften wir uns diese Saison über Zuwachs freuen. Ich freue mich bereits jetzt auf die kommende Saison mit ihren Emotionen, Herausforderungen und Erfolgen. Danke und bis bald!

Tina Zürcher,
Nachwuchsverantwortliche Curling Bern



Team Oberson in Action

Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren!

valiant



25 JAHRE Weinkultur aus Portugal



BCM - Berner Curling Meisterschaft 2024/2025

Die Berner Curling Meisterschaft (BCM): Mehr als nur ein Turnier

Die BCM ist mehr als nur ein Curling-Event – sie ist das Herz der Berner Curling-Community! Ursprünglich als «Werktags-Meisterschaft» gegründet, gibt sie Spielern die Chance, auch unter der Woche zu spielen. Heute ist sie für viele Spieler:innen die wichtigste Aktivität neben dem Training.

Neben der Meisterschaft fördert die BCM den Zusammenhalt der Clubs und sorgt für eine effiziente Nutzung der Eiszeiten. Die Spiele starten mittlerweile ab 20 Uhr um den Abend optimal zu nutzen.

Spielleitung:

- Organisation der Anmeldungen
- Erstellung des Spielplans mithilfe eines Programms
- Zeitaufwand ca. 40 Stunden

Finanzen:

- Rechnungswesen für rund 30 Sponsoren
- Verbuchung von Zahlungen
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Zeitaufwand ca. 12 Stunden

Sponsoring:

- Betreuung bestehender Sponsoren
- Akquisition neuer Sponsoren
- Zeitaufwand ca. 12 Stunden

Vize-Präsidium:

- Organisation des Schlussabends
- Zeitaufwand ca. 12 Stunden

Präsidium:

- koordiniert vier Vorstandssitzungen
- organisiert Mitgliederversammlung
- Teilnahme an Sitzungen von Curling Bern
- Zeitaufwand ca. 25 Stunden

Ohne Vorstand – keine Meisterschaft

Die derzeit aktiven Vorstandsmitglieder haben beschlossen, in der bestehenden Konstellation nicht mehr weiterzumachen. Die BCM lebt vom freiwilligen Engagement – ohne neue Vorstandsmitglieder steht die Meisterschaft auf der Kippe. Möchtest du mitmachen und die Zukunft der BCM sichern? Es ist deine Chance, Verantwortung zu übernehmen und das Berner Curling aktiv mitzugestalten!

Jetzt einsteigen! Wir suchen motivierte Vorstandsmitglieder, die die BCM weiterbringen. Sei dabei und mach die BCM fit für die Zukunft!

Das BCM-Team – Dein Engagement zählt!

Melde dich bei Frank unter praesident@bcm-curling.be oder 079 459 53 87 (Combox)

Liebe Curlerinnen und Curler

Berner Curling Meister der Saison 2024/2025 ist **Bern Inter 1** mit Theo Schneider (S), Jenny Perret, Corina Mani, Daniela Rupp, Jan Klossner, Romano Meier, Martin Rios und Yves Stocker. Herzliche Gratulation!

Auf dem Podest der Liga A stehen auf dem zweiten Platz das Team von **Bern 1** mit Reto Keller (S), Michael Probst, Chahan Karnusian, Hans Wirz, Raphael Märki, Katharina Ruefer, Andri Heinemann (A), Paddy Käser (A) sowie auf dem dritten Platz das Team von **Saanenmöser 1** mit Martin Romang, Ralph Stöckli (S), Res Von Siebenthal, Philip Karnusian, Patrick Käser, Philippe Leuenberger, Conny Roggensinger (A) und Nicolas Romang (A). Herzlichen Glückwunsch den beiden Teams.

In den **B Ligen** sind im **B1 Junioren** mit Simon Ringgenberg (S) Marco Ringgenberg, Timo Zingg, Levon Karnusian, Christoph Riggerberg (A), im **B2 Saanenmöser 2** mit Jacqueline Gimmel (S), Frank Kaufmann, Peter Bohnenblust, Fab Gimmel, René Gimmel, Paddy Käser (A), Conny Roggensinger (A), Martin Romang (A) und Christoph Studer (A) die beiden Gruppensieger und Aufsteiger in die A-Gruppe.

In den beiden **C Ligen** haben im **C1 Zytglogge 10** mit Jan Brönnimann (S), Lynn Röthlisberger, Nicolas Romang, Levin Schmidlin, Jan Wettstein und im **C2 Zytglogge 2** mit Urs Brönnimann (S), Sonja Brönnimann, Esther Rindlisbacher, Christine Zulauf Honegger, Stefan Amstutz, Martin Köppel und Philippe Walter gewonnen.

Wir gratulieren allen Podest-Mannschaften zu den grossartigen Leistungen.

Die diesjährige **End/Stein-Trophy by l'Aione** (Ferien in der Toskana) konnte das Team Junioren mit Skip Simon Ringgenberg für sich entscheiden. In zehn Spielen erreichte die Mannschaft mit 53 Ends und 108 Steinen einen beeindruckenden Schnitt von 16,1.

Nach einer spannenden BCM-Schlussrunde krönten wir die Saison mit einem grossartigen Schlussabend im Restaurant zur Webern. Nach der Preisverleihung liessen wir es uns in den verschiedenen Sälen an den Tischen kulinarisch gut gehen und genossen ein köstliches Essen.

Für die perfekte Stimmung sorgte die «menschliche Jukebox», die jeden musikalischen Wunsch erfüllen konnte. Von Klassik bis zu zeitlosen Klassikern – die Tanzfläche und das Restaurant im Erdgeschoss waren stets gut gefüllt. Die Energie war ansteckend, und wir tanzten und schwitzten bis tief in die Nacht. Nicht nur den Teilnehmenden hat der Abend gefallen. The Human Jukebox hat sich beim OK mit den Zeilen gemeldet: «Gerne möchte ich mich nochmals herzlich für alles bedanken! Es hat mir grossen Spass gemacht, für euch alle zu singen. Es war ein wunderbarer Abend mit einer sehr tollen Stimmung. Es hat mich besonders gefreut, dass ihr alle so schnell in dieser grossartigen Feierlaune wart. Das ist in der Schweiz eine Seltenheit. Daher ist der Auftritt für mich sehr toll und stimmig gewesen und wird mir in sehr gu-

ter Erinnerung bleiben». Wir sagen «Danke, uns auch!»

Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – unsere Sponsoren, das BCM-Vorstandsteam und natürlich alle, die mit uns gefeiert haben. Es war ein Abend voller Lachen, Musik und unvergesslicher Momente.

Nach vielen besonderen Erlebnissen, spannenden Herausforderungen und erfolgreichen Saisons ist es nun an der Zeit, Abschied zu nehmen. In der kommenden Spielzeit treten wir in dieser Zusammensetzung des BCM-Vorstands nicht mehr an. Wir blicken auf eine wunderbare Zeit voller Teamgeist, prägender Begegnungen und gemeinsamer Erfolge zurück.

Ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen: Alesandra Lempen, unsere Vizepräsidentin, Louis Moser, der als Finanzchef stets den Überblick behalten hat, Pesche Berset, der mit viel Herzblut das Sponsoring geleitet hat, und Gerhard Kurt, unser unermüdlicher Webmaster und Spielleiter. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen – MERCI! Und natürlich ein grosses Dankeschön an euch alle – für eure Unterstützung, euer Vertrauen und eure Begeisterung. Die BCM ist mehr als nur ein Verein – sie ist die Curling-Gemeinschaft von Bern.

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und einen erholsamen Sommer. Macht's guet!

Vorstand Berner Curling Meisterschaft
Frank Dietrich



Sieger BCM, Bern Inter 1



Sieger Gruppe B1, Junioren



Sieger Gruppe B2, Saanenmöser 2



Sieger Gruppe C1, Zytglogge 10



Sieger Gruppe C2, Zytglogge 2



Schlussabend im Rest. Zunft zur Webern

Alle Schlussranglisten und Resultate findest du online unter www.curlingbern.ch > BCM 2024/2025



in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Vermögensaufbau.
Jetzt auf valiant.ch/anlegen

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für Neubau, Umbau
und Sanierungen von:

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen/Erneuerbare Energien
- Vorwandssystemen

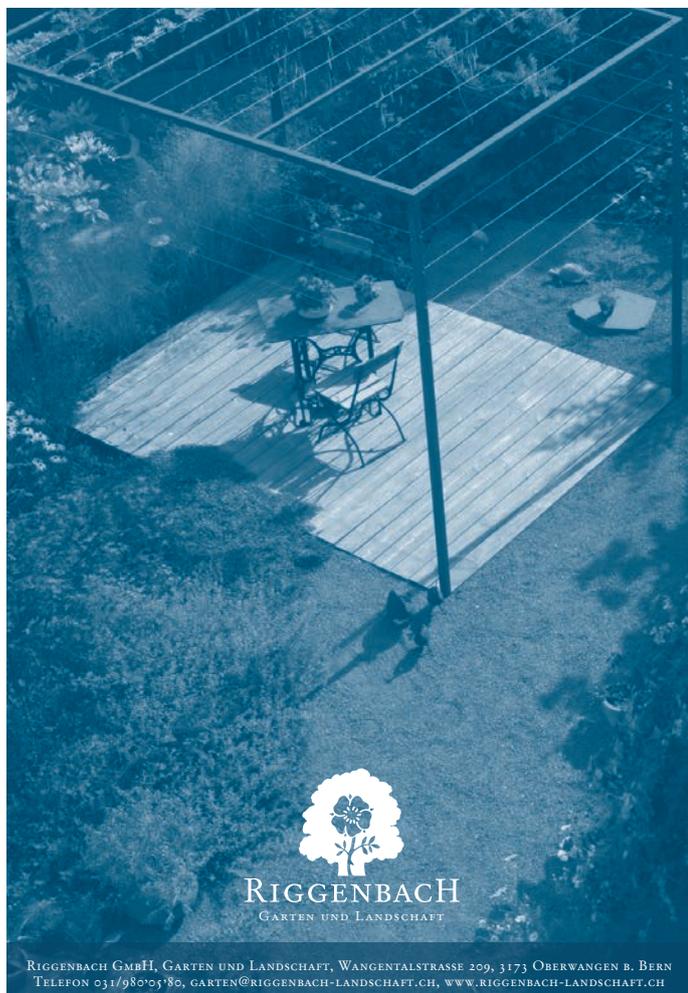
Inklusive Beratung, Planung und Service.

Tel 031 330 65 65

www.guggisbergkurz.ch



Sanitär • Heizung • Solar



RIGGENBACH
GARTEN UND LANDSCHAFT

RIGGENBACH GmbH, GARTEN UND LANDSCHAFT, WANGENTALSTRASSE 209, 3173 OBERWANGEN B. BERN
TELEFON 031/980'05'80, GARTEN@RIGGENBACH-LANDSCHAFT.CH, WWW.RIGGENBACH-LANDSCHAFT.CH

**Nichts geht ohne Strom,
setzen Sie auf unsere Energie**



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

**Unser Showroom ist auch
online zu besuchen**

www.rollier-schaedeli.ch

031 829 05 75

Veranstaltungskalender Saison 2025/2026

Stand: 25. März 2025

Monat	Datum	Tag	Anlass	Veranstalter
Oktober	6.	Mo	Halleneröffnung um 18.00 Uhr	
2025	11.	Sa	Clubturnier Crystal City (3-4 Rinks)	CC Bern Crystal-City
	11.	Sa	Evtl. 2. Family-Day (4 Rinks)	
	12.	So		
	17.-19.	Fr-So	9. MD Bern	OK MD Bern
	24.-26.	Fr-So	28. Grand Prix Bern Inter	CC Bern Inter
	28./29.	Di/Mi	52. Berner Veteranenturnier	Berner Veteranen
November	1./2.	Sa/So	Herbst-Trophy	CC Bern Capitals
2025	8./9.	Sa/So	Eisaufbereitung	
	15./16.	Sa/So	Nord-Süd Trophy	CC Bern
	22.	Sa		
	23./24	So/Mo	23. Zibele Cup	CC Bern Capitals
	24.	Mo	Zibelemärit	Halle bis 15 Uhr geschlossen
	29./30.	Sa/So	Junioren-Turnier	Curling Bern
Dezember	6./7.	Sa/So	56. Yschbäre Trophy	CC Bern Yschbäre
2025	13.	Sa	Plausch-Curling Day	
	14.	So		
	15.-19.	Mo-Fr	Plausch-Curling Days (inkl.13.12.)	
Die Halle bleibt von 20. Dezember 2025 (Sa) bis und mit 1. Januar 2026 (Do) geschlossen				
Januar	2.-4.	Fr-So	25. Goldline-Cup / Jubiläumsturnier	Curling Bern
2026	10./11.	Sa/So		
	16.	Fr	23. Ladies-Cup	CC Bern Capitals
	17./18.	Sa/So		
	24.	Sa	6. Burger Battle MD	CC Bern
	25.	So		
Februar	29.1.-1.2.	Do-So	IBDC	OK IBDC
2026	7./ 8.	Sa/So	23. Crystal Trophy	CC Bern Crystal-City
	14./15.	Sa/So	Eisaufbereitung	
	17.	Di	CVGB Veteranen Schlussturnier (intern)	Berner Veteranen
	21.	Sa		
	22.-28.2.	So-Sa	Elite + Rollstuhl SM 2026	SwissCurling
März	1./2.	So/Mo	Eisaufbereitung bis Mo um 18.00 Uhr	
	7./8.	Sa/So	Sea + Air	CC Saanenmöser / CC Bern
	10./11.	Di/Mi	24. Schweiz Veteranenmasters	Marcel Süsskind
	14.	Sa	Fifty-Fifty Turnier	Curling Bern
	15.	So	Special Masters	Kurt Hartmeier-Stamm
	21.	Sa	BCM - Schlussrunde	BCM
	22.	So	Saisonschluss	



Wir wünschen Ihnen Guet Stei

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen
in der Region

Hauptagentur Franco Faricelli
Könizstrasse 295, 3098 Köniz
Telefon 031 978 14 40
AXA.ch/koeniz



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN
TELEFON 031 307 76 76
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

